



## Masterarbeit

# Digitale Transformation im deutschen Mittelstand - eine Single Case Study

Die spürbaren Auswirkungen der Digitalisierung und der wachsende Bedarf der digitalen Transformation stellen Unternehmen zunehmend vor Herausforderungen. Durch immer kürzere Innovationszyklen, sich verschärfende Wettbewerbsbedingungen und sich wandelnde Märkte werden bestehende Geschäftsmodelle und -logiken hinterfragt und beeinflusst. Durch sich ändernde Kundenansprüche und Chancen für Differenzierungs- und Optimierungspotenziale leiten Unternehmen die Digitale Transformation zunehmend proaktiv ein und passen ihre Organisation und Prozesse an, um dauerhaft wettbewerbsfähig zu bleiben.

Digitalisierung beschreibt hierbei die zunehmende Durchdringung von Wirtschaft und Gesellschaft mit digitalen Informations- und Kommunikationstechnologien (z. B. Social Media, Big Data Analytics), sowie die damit verbundenen Änderungen hinsichtlich der Vernetzung von Organisationen und Individuen und deren verändertes Verhalten. Durch den damit einhergehenden Innovations- und Technologiedruck erfasst der digitale Wandel insbesondere die Geschäftswelt mit einer nie zuvor da gewesenen Geschwindigkeit und disruptiven Kraft. Viele Großunternehmen haben den digitalen Wandel bereits vor Jahren eingeleitet und arbeiten mit Nachdruck an ihrer digitalen Transformation, jedoch zeichnet sich bei kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMUs) ein durchwachsenes Bild.

Um die digitale Transformation methodisch basiert anzugehen, hat die Fraunhofer Projektgruppe Wirtschaftsinformatik, basierend auf zahlreichen Interviews und Workshops mit Unternehmen verschiedener Größen und Branchen, ein Framework mit 6 Handlungsfeldern erarbeitet und bereits publiziert (Gimpel et al., 2018). Die Handlungsfelder strukturieren dabei wichtige Themen und Aspekte, die im Zuge der digitalen Transformation adressiert und umgesetzt werden müssen. Vor diesem Hintergrund sind gerade die spezifischen Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten von KMUs, strukturiert anhand des Frameworks, zu erfassen und zu analysieren.

Ziel der Abschlussarbeit(en) soll sein, zu einem in der Literatur die Chancen und Risiken der digitalen Transformation zu erfassen, zu strukturieren und zu analysieren. Zum anderen wurden mehr als 30 Stunden Interviewmaterial zu den Chancen und Risiken der digitalen Transformation erhoben, die es nun mittels einer qualitativen Analyse auszuwerten und zu einer Single Case Study auszuarbeiten gilt. Abschließend sollen die Erkenntnisse der Literaturrecherche den Ergebnissen der empirischen Auswertung gegenübergestellt werden.

Die Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden

### Empfohlene Einstiegsliteratur:

- Gimpel H, Hosseini S, Huber R, Probst L, Röglinger R, Faisst U (2018) - Structuring Digital Transformation: A Framework of Action Fields and its Application at ZEISS. Journal of Information Technology Theory and Application, 19(1), 31-54.

Betreuer: Dr. Buck, Christoph

